Echt Luxuriös

„Do is sche!“: Diesen Satz hat die Familie Ernst noch von jedem ihrer Gäste gehört. Und schön, so richtig schön ist es wirklich hier im idyllischen Kaikenried im Bayerischen Wald, wo die Familie das kleine, feine Chalet-Dorf „Ernstlhof“ aufgebaut hat: Sieben luxuriöse Chalets, ausgestattet mit allem, was es für eine genussvolle Wellness-Auszeit braucht. Jede Unterkunft ist ein Unikat, eingerichtet mit Liebe zum Detail und Sinn für gutes Design. Denn die Familie Ernst ist nicht nur Gastgeber der Chalets, sondern zeichnet mit dem Familienbetrieb Holzmanufaktur Ernst“ auch für deren Innenausstattung verantwortlich. Der jüngste Neuzugang im Luxus-Hütten-Ensemble, die Villa Flora, geht auf das Konto von Fabian und der Familie Ernst – mit gerade einmal 20 Jahren ist Fabian der jüngste Schreinermeister in ganz Bayern.

Blumenpracht

Für die Villa Flora hat sich die Familie den schönsten Platz am ganzen Areal ausgesucht: Von der Terrasse schweift der Blick über die Hügel des Bayerischen Waldes, jeden Abend taucht ein atemberaubender Sonnenuntergang die Räume in warmes Licht. Mit viel Leidenschaft für das Holz-Handwerk plante Fabian eine Einrichtung, die diesem traumhaften Platz gerecht wird: edel, natürlich und durch und durch echt. Vom Fußboden bis zu den Wand- und Deckenverkleidungen sind die Räume in massives Eichenholz gehüllt. Aus demselben Holz sind auch die Möbel geschreinert – etwa die Küche, aus einem massiven Block gefertigt, ohne Fräskanten und absolut fugenlos. Für eine besonders natürliche Anmutung wurden alle Oberflächen zweimal mit ADLER Legno-

Fakten

Auftraggeber

"Ernstlhof"
www.do-is-sche.de

Ausführende Firma

Holzmanufaktur Ernst
www.holzmanufaktur-ernst.de

Verwendete Produkte

Legno Color

Color im Farbton Ligurien geölt. So kommt die Holzmaserung elegant zur Geltung, die Oberfläche fühlt sich samtig an und ist gleichzeitig gut geschützt. Im Schlafzimmer garantiert massives Zirbenholz dank seiner ätherischen Öle einen besonders erholsamen Schlaf, und auch der private Wellnessbereich mit Panoramasauna verströmt den Duft heimischer Zirbe. Die Blumenwiese, die sich unterhalb der Terrasse ausbreitet, holte Fabian mit geschnitzten und gefrästen floralen Mustern in den Innenraum. Und auch die übrigen Gestaltungselemente sorgen immer wieder für Wow-Effekte: Etwa der knallgelbe Kamin im Wohnzimmer oder die Fichtenholz-Fassade des Chalets, die dank der dunkelgrauen Beschichtung mit Lignovit Lasur von ADLER an einen sonnenverbrann ten Heustadel denken lässt.

Richtige SCHE

Insgesamt eineinhalb Jahre hat Fabian Ernst in das Projekt investiert und dabei von der Planung und Visualisierung bis hin zur Fertigung und Koordination aller Gewerke viel Verantwortung übernommen. „Ohne die tolle Zusammenarbeit mit den verschiedenen Handwerksbetrieben und vor allem die Unterstützung meiner Familie hätte ich das nicht geschafft“, erinnert er sich: Vater Karlheinz unterstützte ihn mit seiner langjährigen Erfahrung als Schreinermeister und im Bau mehrerer hochwertiger Chalets und stand ihm während der gesamten Bauphase beratend und tatkräftig zur Seite. Bruder Sebastian brachte sein Wissen aus dem Tourismus-Marketing ein, und Mutter Sigrid achtete streng auf eine praktikable Ausstattung des Domizils. „Die Villa Flora war mit Sicherheit unser aufwendigstes und kostenintensivstes Projekt, in das wir noch einmal mehr Energie und Leidenschaft investiert haben als in die übrigen Chalets“, erzählt Fabian Ernst. Aber jeder Tropfen Schweiß, der in dieses Projekt geflossen ist, hat sich gelohnt: „Bei uns am Ernstlhof und in unserer Holzmanufaktur geben wir jeden Tag nicht nur 100 %, sondern 110 %, damit es bei uns, für unsere Kunden und unsere Gäste so richtige SCHE wird!“

Bildergalerie







